

GOLF

Fehlstart für Starnberger Herren

Regionalliga: Aufsteiger am ersten Spieltag nur Fünfter – Damenteam erreicht Rang drei

Hadorf – Nach dem Aufstieg beider Mannschaften in der vergangenen Saison waren sowohl die Damen als auch die Herren des Golfclubs Starnberg am ersten Spieltag der Saison 2017 sehr gespannt darauf, ob sie auch in den höheren Spielklassen mithalten können. Die Damen trafen in der Regionalliga beim Nachbarclub GC Wörthsee auf die Gastgeberinnen und die Golfclubs Regensburg, Bad Abbach-Deutenhof und Holledau. Bei nicht sehr günstigen Witterungsbedingungen mit Regen und Wind spielten die Kreisstädterinnen, die wegen Verletzungen nicht in Bestbesetzung antreten konnten, engagiert und motiviert und sicherten sich in der Tageswertung am Ende den akzeptablen dritten Rang und damit einen Nicht-Abstiegsplatz hinter Wörthsee und Regensburg, aber vor Bad Abbach und Holledau.

Einen wesentlichen Beitrag dazu leistete Starnbergs Spitzenspielerin Denise Böhm, die mit einer Runde von 82 Schlägen das beste Ergebnis aller Teilnehmerinnen ablieferte und in der Einzelwertung Platz eins belegte. Non-



Die Herren-Mannschaft des GC Starnberg: Patrick Miller, Hans-Christian Vastert, Manuel Partsch, Captain Dominik Mehr (hi.v.l.), Marc-Philipp Seiler, Maximilian Werner, Christopher Neumann-Mangoldt, Tim Schäfer und Connor Rippert (vo.v.l.).

FOTO: GC STARNBERG

playing Captain Angela Kurz und Trainer Max Baumgart zeigten sich entsprechend zufrieden mit dem Ergebnis und können wohl davon ausgehen, dass an den noch anstehenden vier Wettspieltagen das erklärte Saisonziel Klassenerhalt abgesichert werden kann. Für den GC Starnberg spielen in dieser Saison Stefanie Bachinger, Elin Alexandra Krepper-Keim, Marion

Kurz, Denise Böhm, Fabienne van Kleef, Marion Wegeler und Anna Rippert.

Weniger gut lief es bei den Herren, die auf der Anlage des Tegernseer Golfclubs in Bad Wiessee mit den Gastgebern und den Clubs aus Bad Wörthhofen, München Riedhof und Brunthal spielstarke Gegner hatten. Die Golfer um Captain Dominik Mehr konnten dieses Mal ihr Potenzial nicht ab-

rufen und fanden sich letztlich auf dem fünften und letzten Platz der Tageswertung wieder. Bei einem Abstand von nur drei Schlägen auf den Drittplatzierten ist Mehr dennoch zuversichtlich, an den noch ausstehenden vier Wettspieltagen noch den dritten Rang in der Abschlusstabelle erreichen und somit den Klassenerhalt markieren zu können.

mm